

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Freitag, den 19. April 1968, 8.30 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt der Hochdruckeinfluß bestehen, es sind jedoch einzelne Wolkenfelder zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt untermittags bei rund 3000 m Höhe.

Sonneneinstrahlung und Erwärmung lösen vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden noch vereinzelt im Steilgelände kleine Naßschneelawinen aus. Eine Gefährdung der Talbereiche ist praktisch nicht mehr zu erwarten.

Bei Schitouren erfordert an stark besonnten Hängen die geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen nur mehr geringe Vorsicht.

Kurzfassung für Radio und Fernsehen

In Tirol besteht zur Zeit für die Tallagen keine Gefahr. Bei Schitouren ist an stark besonnten Hängen nur eine geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Freitag, den 19. April 1968, 7.45 Uhr:

Laut Wetterwarte bleibt der Hochdruckeinfluß bestehen, es sind jedoch einzelne Wolkenfelder zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt untermittags bei rund 3000 m Höhe.

Sonneneinstrahlung und Erwärmung lösen vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden noch vereinzelt im Steilgelände kleine Naßschneelawinen aus. Eine Gefährdung der Talbereiche ist praktisch nicht mehr zu erwarten.

Bei Schitouren erfordert an stark besonnten Hängen die geringe Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen nur mehr geringe Vorsicht.